

Die von Jürgen Hering begründete Schriftenreihe der SLUB will die Sammlungen der Bibliothek und Beiträge zu ihrer Geschichte und Zukunft einer wissenschaftlich und kulturell interessierten Öffentlichkeit bekannt machen. Es fehlt nicht an Themen und Funden, wohl aber an finanziellen Mitteln, so dass ich der Gesellschaft der Freunde und Förderer der SLUB Dresden e.V. für einen Druckkostenzuschuss danke. Mit der Beschreibung von Stammbüchern und Poesiealben soll einer – für Wissenschaftler und Bibliophile gleichermaßen interessante – Schriftengattung durch Vergewärtigung und Erinnerung eine Lebendigkeit erhalten und zu-

rückgegeben werden, wie sie ein Breslauer Einträger (S. 55) mit dem Zitat aus Goethes „Künstlers Apotheose“ für sich und alle anderen Einträger wünschte:

- was ein guter Mensch erreichen kann
Ist nicht im engen Raum des Lebens zu erreichen
Drum lebt er auch nach seinem Tode fort,
Und ist so wirksam als er lebte..

Thomas Bürger